

BESCHLUSSVORLAGE V0256/19 öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei
	Kostenstelle (UA)	0300
	Amtsleiter/in	Leupold-Herrmann, Mirjam
	Telefon	3 05-13 08
	Telefax	3 05-13 19
E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de	
Datum	19.03.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Finanz- und Personalausschuss	04.04.2019	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Budgetberichte der Referate für das Haushaltsjahr 2018
(Referent: Herr Fleckinger)

Antrag:

Der Budgetbericht 2018 der Referate wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Franz Fleckinger
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

Der vorliegende Jahresbericht gibt einen Überblick über die Entwicklung der einzelnen Referatsbudgets für das abgelaufene Haushaltsjahr 2018. In der Gesamtdarstellung aller Budgets konnte das Rechnungsergebnis gegenüber dem Ansatz deutlich verbessert werden. Mit einem Zuschussbedarf in Höhe von 161,31 Mio. EUR lag dieser um 11,50 Mio. EUR (-6,66%) unterhalb den Planwerten.

Der Bericht wird in gewohnter Weise komprimiert vorgelegt. Die Erläuterungen beschränken sich auf die wesentlichen Abweichungen von mindestens 10% bei den jeweiligen Budgetpositionen.

Die vom Stadtrat für das Haushaltsjahr 2018 zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel wurden von den Referaten entsprechend den Budgetvorgaben verwendet. Auch wenn in einzelnen Teilbudgets, wie in den beiden Referaten V und VII, Mindereinnahmen gegenüber den Planansätzen zu verzeichnen sind, konnten diese durch Minderausgaben kompensiert werden.

Die Ausgaben liegen mit 301,54 Mio. EUR um 12,93 Mio. EUR (-4,11%) unterhalb des Ansatzes. Die Einnahmen fielen um 1,42 Mio. EUR (-1,00%) gegenüber dem Planwert von 141,65 Mio. EUR.

Im Haushaltsjahr 2018 wurde somit ein Kostendeckungsgrad von 46,50% erzielt. Im Vergleich dazu wurde in der Planung ein Deckungsgrad von 45,04% angestrebt.